

's Blädsche



Oktober 2018

Ausflug unserer
Tagesgäste

Eine Runde
Gymnastik mit
Quiz



Lyonerpfanne

Vorwort der Hausleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

„Der Herbst ist immer unsere beste Zeit“

Johann Wolfgang von Goethe. Briefe an Friedrich Schiller, 27.06.1797

Mit einem Blick auf die Natur kann diesem Zitat von Goethe durch aus Recht gegeben werden.



Der Herbst zeigt sich mit seiner eigenen Farbe, seinem Duft, seinen milden, aber auch rauen Temperaturen, zaubert seine eigene Atmosphäre. Mit Morgentau und Nebel, mit langen Schatten und besonderen Lichtverhältnissen entstehen tolle Bilder und Stimmungen.

Traurig verabschieden wir uns vom Sommer. Die Zeit, in der wir lange draußen sitzen konnten ist nun vorbei und wir verlagern unsere Aktivitäten wieder ins Haus.

Die Zeit ist bald um, es gilt die Ernte einzubringen, damit im Winter genügend Nahrung bereit steht. Sind wir im Herbst des Lebens angekommen, kann das vieles bedeuten, je nachdem wie wir uns unseren Winter, respektive unseren Lebensabend vorstellen.

Aber auch hier mag das oben genannte Zitat zutreffen. Es ist die beste Zeit im Leben.

Vielleicht hat man Lust nochmals in einem Abschnitt Frühling oder Sommer zu erspüren. Es ist so viel möglich und umsetzbar.

Die Weisheit des Herbstes ermöglicht die Ernte des Lebens einzufahren und zu genießen mit all seinen Facetten und Farben.

Es grüßt Sie herzlich

Ursula Herz

*Bringt der Oktober viel Regen,
ist's für die Felder ein Segen.*

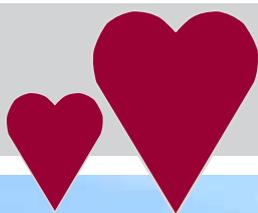
*Schneit's im Oktober gleich, dann
wird der Winter weich.*

***Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern des
Monats Oktober
herzlich zum
Geburtstag und wünschen
Gottes Segen für
das neue Lebensjahr.***



Veranstaltungstermine Oktober!

07.10..2018	Erntedank
08.10..2018	Kinder beschenken uns zu Erntedank
09.10.2018	14.30 Uhr Scheidter Frauen
11.10.2018	Flammkuchen mit Federweißer
17.10.2018	Gottesdienst
26.10.2018	Oktoberfest für Bewohner mit Musik (Hr. J. Schmidt)
01.11.2018	Allerheiligen



HERZLICH WILLKOMMEN



***Als neue Bewohner begrüßen
wir ganz herzlich:***

Herrn Norbert Thäder

***Wir wünschen Ihnen,
dass Sie sich bei uns wohl fühlen!***

Waldmeisterbowle

Text: K. Bach



An einem schönen Tag im August, überraschten wir unsere Bewohner mit einer erfrischenden Waldmeisterbowle. Nach dem Kaffee wurde die Bowle an unsere Bewohner verteilt. Eine willkommene Abwechslung für Alle.

Zum Abendbrot gibt es einen feinen Eier- oder Reissalat

Text: M. Schäfer



Heute machte die Soziale Betreuung zum Abendbrot einen leckeren Eiersalat und Reissalat. Die Eier wurden geschnitten und die üblichen Zutaten kamen dazu. Der Schnittlauch durfte natürlich nicht fehlen. Der Reis wurde gekocht und Gemüse gewaschen und zum Reis hinzugefügt. Gewürze gaben dem Salat einen guten Geschmack und war eine kleine leckere Abwechslung zum Abendbrot.

Unsere Bewohner freuten sich und allen hat es sehr gemundet.



Eine Blondine hat mit ihrem Auto ein anderes Fahrzeug gerammt. Brüllt der Fahrer: „Sie dummes Huhn, haben Sie überhaupt eine Fahrprüfung gemacht?“ Zischt die Blondine zurück: „Bestimmt öfter als Sie!“

Eine Runde Gymnastik und Quiz

Text: M. Schäfer

Da es nun nicht mehr so heiß ist, konnten wir auch mal wieder Gymnastik mit unseren Bewohnern machen. Und man merkte, es knackte hier und dort, und manch einer hatte bestimmt am nächsten Tag Muskelkater. Durch eine Quizrunde wurde unser Gedächtnis gestärkt. Alles in allem ein gelungener Mittag.



Ausflug unserer Tagesgäste

Text: B. Keller

Am 28.8. fuhren unsere Gäste der Tagespflege mit ihren Angehörigen an die Grillhütte am Burbacher Weiher. Ein schöner Abschluss für den gelungenen Sommer. Alle freuten sich und hatten gute Laune. Es gab verschiedene Sorten Würstchen, Salat und Baguettes. Bei ausgelassener Stimmung kam richtiges Lagerfeuer-Feeling auf.

Gegen Abend fuhren wir dann zurück in die Einrichtung. Sowohl unsere Gäste als auch die Angehörigen freuten sich über diesen gelungenen Tag.





Ein Kessel Buntes

Text: U. Schwartz



Die Sommerferien sind längst zu Ende, alles geht wieder seinen gewohnten Gang und auch die Soziale Begleitung hat ihre wöchentliche Kochaktivität auf jeweils einem der vier Wohnbereiche wieder aufgenommen. Passend zu den noch sehr warmen Augusttagen wurde ein leichtes Sommergericht ausgewählt. Ein Griff tief in die Gemüsekiste und aus Zwiebeln, Tomaten, Paprika, Karotten und Auberginen wurde ein bunter Eintopf zubereitet.

Mit Reis als Beilage wurde die „Ratatouille“ (frz. Name für einfache Eintopfgerichte) heiß serviert und nach Belieben mit Käse bestreut. Bon Appetit !

Eine leckere Lyonerpfanne

Text: E. Georg

Am 06.09.18 gab es für die ganze Einrichtung eine gut gewürzte Lyoner-Pfanne und Kopfsalat dazu. Im Innenhof wurde das Gericht in einer riesigen Pfanne zubereitet. Zuvor wurden alle Zutaten in dünne Scheiben geschnitten, der Salat gewaschen, geputzt und die Salatmarinade hergestellt.



Nachdem die Mahlzeit verteilt wurde, war aus allen Richtungen zu vernehmen wie lecker das Essen ist, auf den Tellern blieben keine Reste und viele unserer Bewohner nahmen sich sogar einen Nachschlag. Selbst den nächsten Tag erzählten unsere Bewohner wie gut ihnen das Essen geschmeckt hat und das sie sich schon auf die nächste Lyoner-Pfanne freuen.

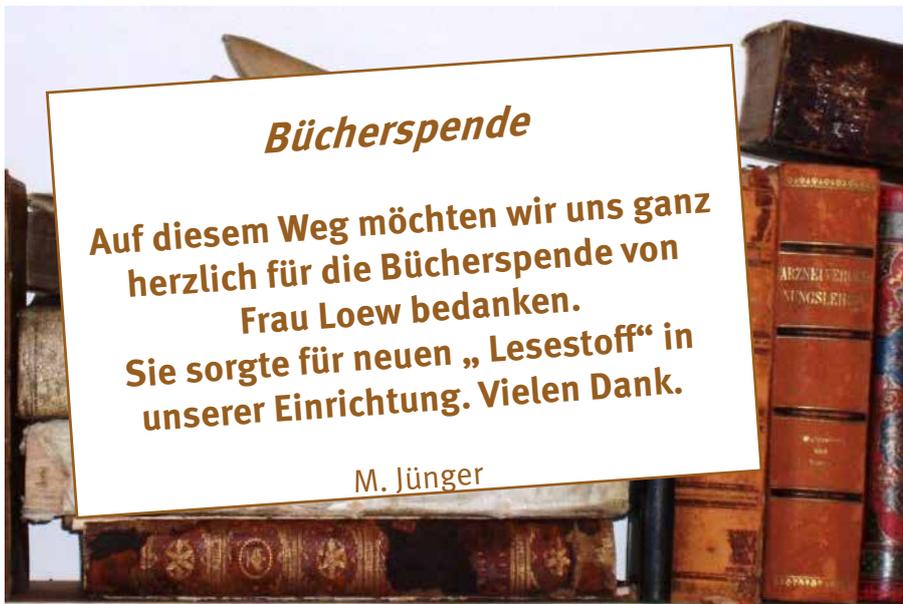




Bücherspende

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich für die Bücherspende von Frau Loew bedanken. Sie sorgte für neuen „Lesestoff“ in unserer Einrichtung. Vielen Dank.

M. Jünger



Mitarbeiter Interview

Name : Lindner Melanie
Alter: 40 Jahre
Familienstand: Verheiratet
Kinder: 5
Beruf: Hauswirtschaft
Wohnort: Bischmisheim



Was magst du an deinem Job?

Nette Bewohner und Kollegen/in

Was machst du in deiner Freizeit:

Mit meiner Familie was zu unternehmen

Wie lautet dein Lebensmotto:

Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderen Leute Glück.
Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigene Herz zurück.

Was magst du an anderen Menschen besonders?

Wenn sie verständnisvoll sind.



Saarländischer Brauch im Oktober

„Rummelbotze“

Aus Rummeln schnitzten die Kinder Geisterköpfe. Die Rummeln wurden ausgehöhlt. Augen, Nase und Mund eingeschnitten und in das Innere eine brennende Kerze gestellt. Sobald es dunkel wurde gingen die Kinder durchs Dorf und versuchten den Erwachsenen Angst einzujagen, wenn sie sich nicht mit Süßigkeiten freikaufte.



Am letzten Tag seiner Ausbildung erklärt der Meister einer Autowerkstatt seinem Lehrling: „Jetzt hast du alles gelernt, das einzige, was du noch üben musst, ist das entsetzte Kopfschütteln beim Öffnen der Motorhaube.“

Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:
Caritas SeniorenHaus
Bischmisheim
Lindenweg 3
66132 Saarbrücken

Tel: 0681/ 98 90 10
Fax: 0681/ 98 90 109
Internet:
www.seniorenhaus-
bischmisheim.de

Verantwortlich:
Ursula Herz
Hausleitung

Redaktion & Layout
Stephanie Ballas

Auflage 300 Stück



*Trennung ist unser Los,
Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe
vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wöhnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!*

Augustinus





Gutschein

3 Tage kostenlose Tagespflege

Die Tagespflege ermöglicht Ihnen ein Leben im eigenen, vertrauten sozialen Umfeld.

Gleichzeitig können Sie den Tag gemeinsam mit anderen Menschen gestalten und sind nicht alleine.

Bitte ausschneiden und einlösen im
Caritas SeniorenHaus Bischmisheim
Lindenweg 3 · 66132 Bischmisheim
Telefon 0681 / 989 01-0
www.seniorenhaus-bischmisheim.de

Ansprechpartnerin:
Frau Ursula Herz